



Ihr anipro - Kundenbrief

Unser Motto für den Monat August

*Der Dumme lernt aus seinen Fehlern,
der Kluge aus den Fehlern der Anderen.*

Chinesisches Sprichwort

Lieber anipro-Kunde,

sicher gehören Sie zu den Klügeren.

Deshalb wollen wir Ihnen helfen, aus Fehlern von Anderen zu lernen:

<p>Problem</p>	 <div style="background-color: red; color: white; padding: 10px; text-align: center; margin: 10px auto; width: 80%;"> <p>SO oder SO könnte Ihre Wasserleitung von Innen aussehen</p> </div>
<p>Was ist zu beachten</p>	<p>Nicht alles, was „Bio“ im Namen hat, ist positiv! So z. B. der Bio-Film.</p> <p>Für die Entstehung von mehreren Ursachen, Ablagerungen, (wie im Bild gezeigt) rückwärtsgerichteten</p>  <p>Quelle: DLZ/Primus 05/09</p> <p>10 cm Rohrstumpf genügen</p> <p>Bio-Film gibt es vorbelastetes Wasser, <u>Stagnationswasser</u> oder einen Keimeintrag.</p> <p>Was immer auch die Gründe sind, ist ein Bio-Film vorhanden, sind für seine Beseitigung effektive Reinigungsmittel notwendig. Chlor hat zwar eine sehr hohe Desinfektionskapazität, jedoch nur eine geringe Reinigungswirkung. Zudem durchdringt Chlor alleine den Bio-Film nur unvollständig (Reinfizierung). Hier sind Mittel auf Basis von Wasserstoffperoxid und Silber wirkungsvoller!</p>
<p>Wie kann das Problem gelöst werden</p>	<p><i>Selbstverständlich sollte mittlerweile eine Spülung der Wasserleitung vor der Neubelegung des Stalles sein. Doch insbesondere durch Stagnationswasser und Keimeintrag besteht ein ständiges Reinfektionsrisiko. Um dieses zu Minimieren, sollten Mittel verwendet werden, die Wasserstoffperoxid und einen Silberkomplex enthalten. Die Beimischung sollte kontinuierlich erfolgen. Der Erfolg sollte durch Wasseranalysen kontrolliert werden.</i></p>
<p>Fazit</p>	<p>Bio-Filme wirken sich negativ auf die Gesundheit unserer Tiere aus. Eine wirksame Bekämpfung ist am Besten mit kontinuierlich zudosierten, silber- und wasserstoffperoxidhaltigen Mitteln möglich.</p>
<p>Weitere Infos</p>	<p>Bio-Film Forschung: http://www.uni-due.de/biofilm-centre/arbeitsgebiet.shtml Informationen zur Vermeidung von Bio-Filmen: http://www.agrikontakt.de -> Fachinfo Mittel zur Vermeidung eines Bio-Films: http://www.anipro.info -> Wasser</p>



Mit freundlichem Grusse Ihr Dr. Albert Strohmeyer